

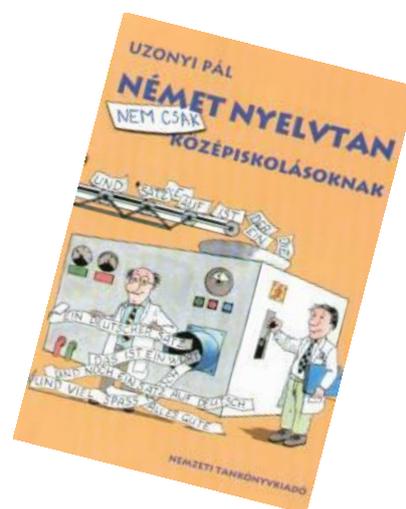
Einladung

Der Lehrstuhl für deutsche Sprache und Literatur an der Károli-Gáspár- Universität startet in diesem Semester ein linguistisches Kolloquium „Grammatische Phänomene – intra et extra muros“, das pro Semester zwei bis drei Vorträge umfassen wird. Dabei sollen grammatische Phänomene aus der „Innensicht“, d.h. aus der Sicht des muttersprachlichen Linguisten, bzw. aus der „Außensicht“, d.h. aus der Sicht des nicht-muttersprachlichen Linguisten, thematisiert werden. Dadurch sollen in erster Linie BA- und MA-Studierenden sowie sprachwissenschaftlich Interessierten vertiefende Einsichten in die Beschreibung der deutschen Sprache vermittelt werden. Außerdem ist es auch dazu gedacht, den Interessenten prominente Vertreter des Faches näher zu bringen. Den Auftakt bilden grammatikographische Problemkreise.



Am **23.11. 2017** um 14 Uhr (Raum 104) spricht Dr. habil.

Pál Uzonyi (ELTE, Budapest; Verfasser zahlreicher Grammatiken) zum Thema „Deutsche Grammatik – durch eine ungarische Brille“.



Am 07.12. 2017 um 14 Uhr (Raum 104) hält Dr. habil. *Jiří Pilarský* (Universität Debrecen; Verfasser einer kontrastiven Grammatik) einen Vortrag zu Problemen bei der Erstellung einer kontrastiven Grammatik (v.a. in deutsch-ungarischer Relation) unter dem Titel: „Kontrastive Grammatik: was, wie, wozu?“



Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!